

SV Ludwigsburg-Oßweil überwintert als Spitzenreiter

Mit einer Serie von zuletzt 8:0-Punkten und dem Einzug in das Final-Four-Turnier des Bezirkspokals beschließt die erste Frauenmannschaft des SV Ludwigsburg-Oßweil als Tabellenführer das Jahr 2009. Den drei unnötigen, selbst verschuldeten Niederlagen im Ligaspielbetrieb stehen neun Siege und ein Unentschieden gegenüber, nebenbei stellte die Mannschaft von Trainer Markus Ilitsch den bislang besten und zugleich am offensivsten ausgerichteten Abwehrverband der Liga.

Hinter dieser stolzen Zwischenbilanz steckt jedoch eine harte, enorm schweißtreibende Arbeit: Anfang Juni starteten die Oßweiler Mädels mit der Vorbereitung auf die Hallenrunde, seither haben sie insgesamt 87 Trainingseinheiten, darunter sieben Trainingsspiele, zwei Turniere und zwei Trainingslager, sehr engagiert absolviert.

Der zum Trainingsauftakt insgesamt 18 Spielerinnen umfassende Mannschaftskader reduzierte sich im weiteren Verlauf aus verschiedenen Gründen: *Lisa Motz* hat den Verein noch vor Beginn der zweiten Vorbereitungsphase in Richtung TSV Asperg verlassen. *Janine Klinger* sah bei der eine Liga höher angesiedelten HG Steinheim-Kleinbottwar eine bessere Perspektive, um nach ihrer Verletzung wieder Fuß zu fassen. *Viola Walliser* (TV Beilstein) und *Sina Wanzenberg* schafften leider nicht den Sprung in den 14er-Mannschaftskader, *Larissa Laier* wechselte zum TV Kornwestheim und *Miriam Wendler* ließ von ihrer Absicht, ein Jahr mitzutrainieren um in der Saison 2010/11 dem Team anzugehören, Anfang September ab. Nach sieben Pflichtspielen kehrte Neuzugang und Kreisläuferin *Laura Wendler* Mitte Oktober aus persönlichen Gründen dem Team den Rücken zu.

Dem aktuellen, zwölfköpfigen Mannschaftskader wird Tanja Layher auf Grund ihrer schweren Schulterverletzung, resultierend aus dem Auswärtsspiel beim TV Pflugfelden II, leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Ihre Verletzung muss Ende Januar operativ behoben werden.

Dafür hat Simone Schwarzkopf nach ihrer im Urlaub erlittenen Verletzung wieder den Anschluss an die Mannschaft gefunden. Auf der Torhüterposition durfte mit Lisa Bauer ein Talent aus der eigenen A-Jugend frühzeitig im Bezirkspokal „Aktivenluft“ schnuppern. Sie wurde mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und soll im weiteren Saisonverlauf behutsam an das Leistungsniveau der Frauenmannschaft herangeführt werden.

Nachdem der SV Oßweil im HVW-Pokal die erste Runde gegen den Württembergligisten NSU Neckarsulm überstanden hatte, war gegen den Baden-Württemberg-Oberligisten TV Pflugfelden in der zweiten Runde jedoch Endstation.

Somit kann sich die Mannschaft nun ganz auf die Landesliga-Rückrunde konzentrieren, denn die Endrunde des Bezirkspokals findet erst nach dem letzten Saisonspiel im April statt.

Über die Feiertage und den Jahreswechsel legen die „Oßweiler Platzhirsche“ nun eine wohl verdiente Trainingspause ein. Allerdings hat Trainer Markus Ilitsch den Spielerinnen für die Zeit bis zum Trainingsauftakt am 10.01.2010 einen Trainingsplan erstellt, der in Eigenregie durchzuführen ist.

Das erste Pflichtspiel im neuen Jahr bestreitet der SV Oßweil am Samstag, 23. Januar 2010 zu Hause in der Mehrzweckhalle gegen den TSV Hardthausen.